

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	S.1
I. Totale Momentanzustände, die Relation Z und die Relation A	
1. Intuitive Erläuterung des Begriffs des totalen Momentanzustands (a)-h))	S.29
2. Intuitive Erläuterung der Relation Z und der Relation A	S.32
3. Postulate für Mom_t , Z und A (a)-d))	S.33
II. Totale Zustände und Zeitpunkte	
1. Totale Zustände	S.36
2. Zeitpunkte	S.37
3. Das Identitätskriterium für totale Momentanzustände (a)-c))	S.37
III. Zustände und Ereignisse	
1. Zustände (a)-c))	S.40
2. Ereignisse (Momentanzustände) (a)-h))	S.41
3. Minimale und maximale Zustände und Ereignisse (a)-c))	S.47
IV. Geschichten und Geschichtsabschnitte	
1. Geschichten (a)-c))	S.49
2. Einige weitere Definitionen, Theoreme und Axiome (a)-e))	S.52
3. Geschichtsabschnitte (a),b))	S.56

4. Baumuniversen (a)-d))	S.58
V. Prozesse	
1. Erläuterung des Prozeßbegriffes (a)-e))	S.61
2. Definitionen und Theoreme (a)-c))	S.63
VI. Zwei weitere Eigenschaften der Relation A	
1. Dichte (a),b))	S.66
2. Kontinuität (a),b))	S.67
3. Geschichten und die Menge der reellen Zahlen ..	S.67
4. Die Alternative: Diskretheit (a),b))	S.69
VII. Die Relation P	
1. Ihre Definition und Eigenschaften (a),b))	S.71
2. Die Struktur $\langle T, P \rangle$, $\langle \text{Mom}_t, \langle . \rangle \rangle$ und die Strukturen $\langle g, \overset{R1}{\langle . \rangle} \rangle$ ($g \in G$) (a)-c))	S.71
VIII. Welten	
1. Was ist eine mögliche Welt? (a)-e))	S.74
2. Die systematische Definition der Menge der möglichen Welten (a)-e))	S.76
3. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Welten (a),b))	S.78
IX. Propositionen	
1. Die Definition	S.80
2. Propositionale Äquivalente von totalen Momen- tanzuständen und Geschichten (a),b))	S.80
3. Propositionale Äquivalente von Vergangenheiten und Vergangenheitspropositionen (a),b))	S.82
4. Propositionale Äquivalente von Zeitpunkten und totalen Zuständen	S.83

5. Momentanpropositionen und propositionale Äquivalente von Ereignissen und Zuständen (a),b))	S.83
6. Einige Theoreme im Zusammenhang mit propositionalen Äquivalenten (a)-c))	S.84
7. Propositionale Äquivalente von Geschichtsabschnitten und Prozessen (a)-e))	S.85
 X. Grundlegung einer Semantik	
1. Die Sprache S und die Funktion W (a)-d))	S.89
2. Satzsemantik: Erste semantische Axiome und anderes mehr (a)-d))	S.90
 XI. Satz- und Propositionstypen	
1. Gegenwarts-, Vergangenheits-, Zukunfts- und ewige Sätze (a)-e))	S.93
2. Gegenwartssätze und Momentanpropositionen; Vergangenheitssätze und Vergangenheitspropositionen	S.95
3. Zustandssätze, propositionale Äquivalente von Zuständen und weiteres hinsichtlich Zustände (a)-d))	S.96
 XII. Satzoperatoren	
1. Zwei wahrheitsfunktionale Satzoperatoren (a)-c))	S.99
2. Zwei Tempusoperatoren (a),b))	S.100
3. Fünf alethische Notwendigkeitsoperatoren (a)-c))	S.101
4. Zwei Datierungsoperatoren (a)-c))	S.103
5. Indirekt beschriebene Satzoperatoren von S (a),b))	S.104

XIII. Satzoperatoren und Satz- bzw. Propositions- typen

1. Wahrheitsfunktionale Satzoperatoren und Sätze über Gegenwärtiges (a),b))	S.105
2. \mathfrak{T} und Sätze über Vergangenes (a),b))	S.105
3. J_{τ}^2 ($\tau \in SName^T$) und propositionale Äquivalente von Ereignissen	S.106

XIV. Analytische Sätze

1. Der Begriff der Analytizität (a),b))	S.107
2. Analytisch wahre Sätze mit Tempusoperatoren (a)-f))	S.108
3. Analytisch wahre Sätze mit alethischen Notwendigkeitsoperatoren (a)-d))	S.111
4. Analytisch wahre Sätze mit Datierungsoperatoren (a)-c))	S.115
5. J_{τ}^2 ($\tau \in SName^T$) und Identität (a),b))	S.117

XV. Naturgesetzliche und kausale Notwendigkeit

1. Die Relation N (a),b))	S.118
2. Die Operatoren \mathfrak{N} und \mathfrak{K} (a)-c))	S.118
3. Der Operator U (a)-d))	S.120

XVI. Agenten, Totalhandlungen, Handlungen

1. Agenten (a)-d))	S.124
2. Totalhandlungen und Handlungen (a)-h))	S.125
3. Die totale m-Handlung von x und das m-Handeln von x (a)-c))	S.132
4. Handlungen verschiedener Agenten (a)-c))	S.133
5. Propositionale Äquivalente von Handlungen (a),b))	S.134

XVII. Existenz und Handeln (a)-d))	S.136
XVIII. Agentennamen, Existenzprädikat und All- operator	
1. Agentennamen	S.139
2. Das Existenzprädikat (a),b))	S.139
3. Der Alloperator und Quantifikation über Ag (a)-e))	S.140
XIX. Bewirken	
1. Was ist Bewirken? (a),b))	S.143
2. Der Operator Q , der Operator \mathfrak{B} und andere Bewirkensoperatoren (a)-h))	S.143
3. Analytisch wahre Sätze für den Operator Q	S.149
4. Analytisch wahre Sätze für den Operator \mathfrak{B} (a),b))	S.150
5. Die Bewirkensbegriffe von Kanger und Pörn (a)-c))	S.152
6. Bewirken im deutschen Strafrecht (a)-c))	S.156
XX. Der Handlungsoperator \mathfrak{X} (a)-d))	S.158
Anhang: Definitionen, Axiome, Theoreme	
1. Logische Definitionen	S.161
2. Systemdefinitionen	S.162
3. Die ontologischen Axiome	S.167
4. Die semantischen Axiome	S.168
5. Die syntaktischen Axiome	S.171
6. Die ontologischen Theoreme nebst mehreren Be- weisen	S.172
7. Die semantischen Theoreme nebst mehreren Be- weisen	S.196
8. Der Beweis zu IV., 4., c)	S.221

Literaturverzeichnis S.224

Sachregister S.226